



Goldberg- Seniorenakademie Sindelfingen - Böblingen

Das Rundbuch von 1941 – 1945 Ein beklemmendes Kriegstagebuch der Goldberg Abiturienten

Vortrag am Montag, 21.11.2022, 18 Uhr,

**Goldberg – Seniorenakademie im Gemeindehaus St. Maria,
Goldbergstraße 24**

**Referent: Michael Kuckenburg,
Historiker und ehemaliger Lehrer am Goldberg-Gymnasium**

Es ist Herbst 1941, die Schüler des Abiturjahrgangs 1940 an der „Adolf-Hitler-Oberschule“ Böblingen (heute Goldberg-Gymnasium) legen ein **Rundbuch** an. Jeder soll darin seinen ehemaligen Klassenkameraden mitteilen, was er erlebt, fühlt, denkt. Fast alle sind bereits Soldaten oder werden es demnächst sein.

Das **Rundbuch** wird, den ganzen Krieg hindurch, zu einer Art gemeinsames Tagebuch.

Michael Kuckenburg war betreuender Lehrer der Geschichtswerkstatt am Goldberg-Gymnasium. In einem Vortrag an der Goldberg-Seniorenakademie wird er das Rundbuch genauer beleuchten und besonders auf nachfolgende Fragen eingehen:

- Wer waren die Verfasser? Was war ihre Motivation?
- Wie hat sich der Kriegsverlauf im Rundbuch widerspiegelt?
- Wird der Holocaust im Rundbuch erwähnt?
- Welchen Einfluss hatte die „Adolf-Hitler-Oberschule“ auf das Weltbild der Verfasser?
- Wie haben die Verfasser ihre Eintragungen rückwirkend gesehen?
- Wie ist die Schule nach 1945 mit ihrer Vergangenheit umgegangen?

Hintergrund: Die Geschichtswerkstatt am Goldberg – Gymnasium hat dieses beklemmende Dokument 1992 als Buch veröffentlicht. Es ist momentan im Stadtmuseum zu sehen.